

INHALT

EDITORIAL | Wolfgang Pokieser 1
 BUCHVORSTELLUNG „BASICS IN EXTRAGENITALER ZYTOLOGIE“ 2
 ANKÜNDIGUNGEN ZYTOLOGIEKURSE | Marlies Nemeth (Lehrende an der FH Wr. Neustadt) 2
 ERRATUM „NOMENKLATUREN DER ÖGZ“ 2

LIEBE MITGLIEDER DER ÖGZ,

man kann auf Covid-19 durchaus böse sein, denn nicht nur unsere Arbeitstagung in Bad Ischl musste abgesagt werden, sondern auch der persönliche Kontakt zwischen uns Mitgliedern ist auf ein Minimum und vorwiegend via Internet und E-Mail reduziert. Derzeit ist es leider ohne Alternative, da größere Ansammlungen wie bei Kongressen und bei Workshops noch längere Zeit nicht sinnvoll planbar sind. **Bad Ischl 2022** ist jedoch geplant.



Wolfgang Pokieser (Präsident der ÖGZ)

Ich persönlich glaube auch, dass das übliche Frühjahrskolloquium unwahrscheinlich wird, kleinere Fortbildungsveranstaltungen via Internet aber eine Alternative darstellen. Das kommende **Webinar am Freitag, den 13. November 2020** stellt hier einen konstruktiven Anfang dar. Das **Herbstkolloquium** findet heuer ausschließlich online statt. Das ermöglicht erstmalig vielen unserer Mitglieder, die weiter weg von Wien zu Hause sind, eine anreisefreie Teilnahme auch von zu Hause aus. Erforderlich ist ein PC/Handy mit Internetverbindung und eine **Registrierung**, die **ab sofort** hier **möglich** ist: <https://attendee.gotowebinar.com/register/3978452393469078027>.

Nach der Registrierung erhalten Sie einen Link, mit dem Sie sich am 13. November 2020 kurz vor 16:00 Uhr einlinken. Damit können Sie interaktiv an der moderierten Veranstaltung teilnehmen, über Diagnosen abstimmen, Fragen stellen und selbstverständlich auch DFP-Punkte erhalten (bitte beachten Sie, dass für Erlangung der **DFP-Punkte pro Teilnehmer** eine **separate Registrierung** erforderlich ist). Die Teilnahme ist für Mitglieder selbstverständlich **kostenfrei**.

Zudem wird die **Wahl unseres Vorstandes** im Rahmen dieses Webinars erfolgen (**Hauptversammlung**). Die Kandidatenliste ist auf der Website veröffentlicht. Bitte machen Sie als Mitglied von Ihrem Stimmrecht Gebrauch. Sollten Sie am 13. November verhindert sein, können Sie Ihr Einverständnis (oder auch nicht) auch unter malzers@cytology.at bekanntgeben.

Herzlichen Dank möchte ich **Professor Dr. Peter Regitnig** und Primarius **Dr. Alexander Nader** aussprechen. Beide waren als Expräsidenten der ÖGZ seit Jahren sehr reger im Vorstand der ÖGZ tätig und beendigen mit dem heurigen Jahr ihre Vorstandstätigkeit.

Professor Regitnig hat von Professor Dinges das Qualitätsmanagement übernommen, ausgebaut und mit der digitalen Eingabe und Auswertung in die Moderne geführt. Hier wird in Zukunft **Dr. Patricia Marta** (aus dem KH Floridsdorf) tätig sein. Wir freuen uns eine neue Zytologieenthusiastin bei uns **im Vorstand zu begrüßen**.

Dr. Nader war uns immer, insbesondere in juristischen Fragen eine große Hilfe und wird es hoffentlich auch in Zukunft sein. Als erfahrenen Neuzugang freuen wir uns Dozent **Rickard Weger** (Universitätsinstitut für Pathologie Salzburg-SALK) **im Vorstand begrüßen zu dürfen**. Einige von uns kennen ihn als Experten der FNA der Kopf- und Hals-Organen des letzten analogen Kolloquiums.

Ganz besonders freuen wir uns, dass uns **Maria Niedermair als Präsidentin** für die **nächste Amtsperiode** zur Verfügung stehen wird.

Constanze Nemes (Sekretärin der ÖGZ) und Wolfgang Pokieser (Präsident der ÖGZ)

BUCHVORSTELLUNG „BASICS IN EXTRAGENITALER ZYTOLOGIE“



In der Zeit des Lockdowns haben Kolleginnen, Kollegen und ich die Unterlagen des Basiskurses extragenitale Zytologie in Buchform im Namen der ÖGZ publiziert. Neben einer Einführung wie man extragenitale Zytologie befundet, sind die Basiskenntnisse der Organsysteme Respirations-trakt, Zytologie der serösen Höhlen, der ableitenden Harnwege, der Schilddrüse und des Liquors in einzelnen Kapiteln enthalten. Die neuesten Klassifikationen der ÖGZ, die Sie bereits in der Ringbuchmappe erhalten haben, sind mit vielen Bildbeispielen erklärt.

So lange der Vorrat reicht, ist das **Buch für Mitglieder der ÖGZ zum Preis von € 60,-** bei Frau **Romana Malzer (malzers@cytology.at)** zu bestellen.

ZYTOLOGIEKURSE

FORTBILDUNGSKURSE IN GYNÄKOLOGISCHER ZYTOLOGIE FÜR ÄRZTINNEN UND ÄRZTE (Facharztprüfung)

Wir werden auch kommendes Jahr wieder versuchen Zytologiekurse für die **Facharztprüfung Klinische Pathologie und Molekularpathologie** anzubieten. Der **extragenitale Zytologiekurs** wird wieder in Klagenfurt, der **Kurs für gynäkologische Zytologie** in Wien angeboten. Näheres in Kürze auf unserer Website.

FORTBILDUNGSKURSE IN GYNÄKOLOGISCHER ZYTOLOGIE FÜR BMAS

Der Vorstand wird neben den Kolloquien im AKH und der Tagung in Bad Ischl zusätzlich 2-3 tägige Kurse in gynäkologischer Zytologie 1-2mal/Jahr anbieten.

Ein Kurs fand bereits im September 2020 mit großer Zufriedenheit der TeilnehmerInnen statt. Für die weiteren bereits angemeldeten Zyto-Interessierten ist dieser Kurs für **Februar 2021** geplant. Eine Raumbuchungszusage vom AKH ist aus aktueller Covid-Situation verständlicherweise noch offen. Tag 2-3 sind mit 20 TeilnehmerInnen bereits ausgebucht. Für Tag 1 (zytologische Basics) gibt es noch genügend Plätze. Die Kosten konnten Dank Subvention der ÖGZ niedrig gehalten werden.

Kurskosten:

- Tag 1: € 120,- für ÖGZ-Mitglieder (€ 200,- f. Nichtmitglieder)
- Tag 2-3: € 240,- für ÖGZ-Mitglieder (€ 400,- f. Nichtmitglieder)
- Kompletter Kurs: € 300,- für ÖGZ-Mitglieder (€ 600,- f. Nichtmitglieder)

Anmeldung bitte unter marlies.nemeth@gmail.com.

In **extragenitaler Zytologie für Biomedizinische AnalytikerInnen**, hat die FH Wr. Neustadt innerhalb des MA-Lehrgangs Zytodiagnostik und angewandte Molekularpathologie (<http://www.fhwn.ac.at/Studium/Gesundheit/Lehrgang/Zytodiagnostik-und-angewandte-Molekularpathologie>) noch freie Plätze in der Lehrveranstaltung Extragyn im 2. Semester.

ERRATUM „NOMENKLATUREN DER ÖGZ“

In der Mappe Nomenklaturen im Kapitel „Schilddrüsen Zytologie“ hat sich leider ein Fehler eingeschlichen. In der Tabelle muss Gruppe A der ÖGZ in der „Terminologie (Bethesda) modifiziert“ korrekt „II“ statt „III“ heißen.

Auf der nachfolgenden Seite finden Sie die korrigierte Version.

SCHILDDRÜSEN ZYTOLOGIE

ÖGZ/ÖGPath-Dignitätsbewertungsgruppen			Terminologie (Bethesda) modifiziert		Malignitätsrisiko (%)
0		nicht beurteilbar	I	nicht diagnostisch / nicht aussagekräftig	1-4
A		Benigne (kein Anhaltspunkt für Malignität)	II	Benigne Zysteninhalt (Repräsentativität abhängig von der Klinik)*	0-3
B	B0**	auffällig, unklare Dignität, malignitätsverdächtig	III	Atypie unklarer Signifikanz (AUS) Follikuläre Läsion unklarer Signifikanz (FLUS)	5-15
	B1**		IV	follikuläre Neoplasie / Verdacht auf follikuläre Neoplasie	15-30
	B2**		V	Verdacht auf Malignität	60-75
C***		Maligne	VI	Maligne	97-99

* **Beispiel 1:** bei klinischer Angabe einer Kolloidzyste ist Material, das lediglich Kolloid enthält, repräsentativ

Beispiel 2: bei klinischer Angabe einer eingebluteten Zyste mit Hämosiderin-speichernden Thyreomakrophagen ist das Ergebnis auch ohne Thyreocyten repräsentativ.

** Eine Trennung in die Untergruppen B0, B1 und B2 ist fakultativ. Eine weitere Abklärung ist empfohlen (diese wird vom Kliniker entschieden. Möglichkeiten: operative Abklärung oder Repunktion). Eine der Diagnosen „Atypie unklarer Signifikanz“, „Follikuläre Läsion unklarer Signifikanz“, „Follikuläre Neoplasie“ bzw. „Verdacht auf follikuläre Neoplasie“ oder „Verdacht auf Malignität“ sollte jedoch verwendet werden.

*** Der Diagnose „Malignität“ sollte, soweit morphologisch möglich, eine genaue Typisierung beigefügt sein. Eine weitere Abklärung, in Abhängigkeit der klinischen Gesamtsituation ist jedenfalls indiziert.

Wesentliche Veränderung in der 2. Auflage:

- Das Malignitätsrisiko hat sich in den einzelnen Kategorien durch die neue Entität NIFTP (noninvasive follicular thyroid Neoplasm with papillary-like nuclear features – früher auch nichtinvasive follikuläre Variante des papillären Karzinoms; WHO 2017) verschoben, damit auch das klinische Management.
- Molekulare Testung (in 1. Linie BRAF und RAS-Mutation) wurde als Managementoption hinzugefügt

Empfohlene Methodik:

Luftgetrocknete und fixierte Ausstriche (mögliche Färbungen: MGG, PAP, HE), Zellblock und oder Dünnschichtzytologie

Danksagung: Diese Nomenklaturempfehlung entstand unter Mitarbeit von: Prof. Dr. Koperek, Prof. Dr. Klaus Kaserer, Prof. Dr. Sigurd Lax, OA Dr. Wolfgang Pokieser

Literatur:

- (1) Empfehlungen für die Beurteilung und Befunderstellung in der Schilddrüsenzytologie; Koperek, Lax, Pokieser, Kaserer, Austrian Journal of Clinical Endocrinology and Metabolism/ J klein endokrino Stoffwechsel 2015; 8 (3)(3):74-77
- (2) Ali, Cibas: The Bethesda System for Reporting Thyroid Cytopathology, Definitions Criteria and Explanatory Notes, ISBN: 978-3-319-60569-2, Auflage: 2nd Ed.
- (3) Ali, Cibas.: The 2017 Bethesda System for Reporting Thyroid Cytopathology, Thyroid vol 27, No. 11

